

Duisburg, September 2020

Liebe Mitglieder der RWRG, liebe Gäste,

der letzte Newsletter wurde von uns unmittelbar zu Beginn der Coronapandemie versendet.

Wahrscheinlich hat diese Krise das Leben von uns allen zu einem erheblichen Teil auf den Kopf gestellt, besonders für Eltern mit schulpflichtigen oder Kleinkindern. Ohne KITA und Schule, ohne Wochenendausflüge wurde alles anders und von den langfristigen Folgen für die Wirtschaft und das Finanzsystem können sich die politisch Verantwortlichen und wir wahrscheinlich noch gar kein klares Bild machen.

Durch den lock down ist es gelungen, die Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Auch nach Lockerung der Maßnahmen gelten weiterhin der Mindestabstand von eineinhalb Metern und die Maskenpflicht im öffentlichen Raum, vor allem im Nahverkehr und in Geschäften.

Die aktuellen Daten des Robert Koch Instituts zeigen trotzdem einen anhaltenden Anstieg der Neuinfektionen; mancherorts spricht man bereits von der zweiten Welle.

Und im medizinischen Bereich bleiben noch viele Fragen rund um die Übertragung, Erkrankungsdauer und Schutzmöglichkeiten vor dem neuartigen Coronavirus offen, für die es aufgrund der Neuartigkeit des Erregers noch keine hinreichend wissenschaftlich gesicherten Daten bzw. Studien gibt.

Was bedeutet das für unsere Gesellschaft?

Nach Absage des 101. Deutschen Röntgenkongreß als Präsenzveranstaltung mußte ja auch die Jahrestagung unserer Gesellschaft, der Radiologie Kongress Ruhr 2020, als Präsenzveranstaltungen abgesagt werden. Dem Planungsstab um unseren Präsidenten Prof. Das und Prof. Rohde ist allerdings gelungen, ein spannendes, durch Industriebeiträge aufgelockertes Online- Programm für einen Tag zu gestalten. Präsident Prof. Das wird die online- Veranstaltung gemeinsam mit Prof. Rohde ganztägig moderieren. Eine gesonderte Einladung zu diesem digitalen Radiologie Kongress Ruhr ist ja bereits am 20.08. an die Mitglieder erfolgt.

Die weitere Planung von entsprechenden Großveranstaltungen bleibt unklar: Während der Deutsche Röntgenkongress auch 2021 wieder digital durchgeführt wird, kann der RKR hoffentlich im November 2021 wieder als Präsenzveranstaltungen stattfinden. Der von Prof. Das ursprünglich noch für das Jahresende 2020 geplante Thorax Masterkurs in Duisburg kann leider nicht stattfinden; er wird auf das nächste Jahr verschoben.

Die Fortbildungen im Forum Düsseldorf (FiF) erfolgten seit Beginn 2020 ganz unter dem Dach der RWRG. Die Fortbildungsreihe online stattfinden zu lassen, war bisher ein großer Erfolg, daher sollen die noch verbleibenden Veranstaltungen 2020 ebenso wie die der ersten Jahreshälfte 2021 online stattfinden. Hierzu haben bereits alle Referenten zugesagt.

Die in Mönchengladbach von unseren Vorstandskollegen Prof. Müller- Leisse und Prof. Ringelstein ins Leben gerufene, an junge Assistenzärzte adressierte Fortbildungsreihe RAN 1-2-3 wird nach sehr guter Akzeptanz voraussichtlich wieder im November 2020 als Präsenzveranstaltung stattfinden. Aufgrund des Formats (Hands- on) wäre ein Wechsel auf eine online Präsentation schwierig.

Hingegen muß die Mitgliederversammlung der RWRG für das Jahr 2020 online erfolgen; eine entsprechende Einladung mit Informationen über den entsprechenden Ablauf, z.B. per Zoom, wird zu Beginn des vierten Quartals versandt werden.

Für heute verbleiben mit besten Grüßen vom Niederrhein

Ihr/ Euer

Prof. Dr. med. Marco Das
Präsident der RWRG

Prof. Dr. med. Johannes Kirchner
Schriftführer der RWRG